Dank an die Grünen in Baden Württemberg!

Nach dem Absturz der Grünen in der Wählergunst dank Annalena Baerbock, wird nun auch regional an dem „grünen“ Image der Grünen gesägt und zwar wiederum durch die Grünen selber!

Diesmal geht es bei der grünen Umweltministerin (erst neu im Amt - muß sich profilieren??) Frau Thekla Walker nicht um falsche Titel / Biographien sondern, was ich besonders schlimm finde um ein grünes Thema – um die Schwarze Säge bei Görwihl – Nomen est Omen! Es könnte ein schwarzer Tag für die Grünen werden!

Frau Thekla Walker könnte dieses von Menschen geschaffene Biotop noch retten!

Der Sachstand dieser Angelegenheit ist allen Empfängern dieser EPOST bekannt, darum gehe ich nur auf verschiedene Unbegreifliche Aspekte ein!

Was ist mit der Wildentenpopulation?? Ich weiß aus eigener Erfahrung an meinem kleinen Teich (Biotop – für alle, die das Wort Teich nicht mehr kennen), das Enten Standort gebunden sind! Ich habe seit 30 Jahren immer Ende Februar Besuch von einem Wildentenpaar, welches sich in meinem nie zufrierenden Teich erst einmal für das anstrengende Frühjahr (Kinder kriegen) die Bäuche vollschlägt!

Wohin werden die Ameisen verfrachtet – bei so einer Aktion gehen ja Tausend in die ewigen Jagdgründe!

Und nun zur letzten Frage: Warum darf man in diesem EU-FAUNA-FLORA-HABITAT überhaupt noch Baden???

Was müssen wir eigentlich noch alles dank EU + Grünen (??) erleiden??

Wir hatten/haben schon:

Energiesparlampe
Abschaffung der Staatlichen Gebäudeversicherungen in BW+ Bayern – gerade sehr aktuell nach den Flutkatastrophen in NRW+RP

Liberalisierung des Geldmarktes
Einführung des Euros, ohne solide Planung (Griechenland gibt falsche Zahlen an usw.)
Privatisierung der Post und Bahn!

Wer kennt nicht den Spruch:

„Denk ich an Brüssel in der Nacht – dann bin ich um den Schlaf gebracht!“

Und ganz zum Schluß noch einmal vielen Dank für diese Wahlkampfmunition

Ihre Oppositionsparteien